

Der DVW Rheinland-Pfalz trauert um sein Ehrenmitglied

Dipl.-Ing. Victor Poos

* 24. Mai 1920

† 25. Januar 2015

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Dipl.-Ing. Victor Poos am 25. Januar 2015 in seinem 95. Lebensjahr verstorben ist. Eine Nachricht, die uns allen, die ihn kannten, für einen Moment die Zeit stillstehen ließ.

Herr Dipl.-Ing. Victor Poos hat so unglaublich viel für das Vermessungswesen geleistet. In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um das Vermessungswesen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen bei der Grenzvermessung und Erarbeitung des deutsch-luxemburgischen Grenzvertrags ernannte der DVW Rheinland-Pfalz Herrn Dipl.-Ing. Victor Poos, Directeur du Cadastre et de la Topographie, im Jahr 1985 zum Ehrenmitglied.

Herr Victor Poos wurde am 24. Mai 1920 in Steinfort in Luxemburg als Sohn eines Bauunternehmers geboren. Von 1926 bis 1933 besuchte er die Ecole Primaire in Steinfort und anschließend bis 1939 die Ecole Secondaire Luxemburg. Hier legte er 1939 das Abitur ab und absolvierte dann die Cours superieure (Universitätskurse) bis 1940.

Nach einem Praktikum von 6 Monaten bei einer Bauunternehmung, wo er sich mit Bauvermessungen aller Art befasste, studierte Herr Poos von 1940 – 1943 an der Technischen Hochschule Karlsruhe Geodäsie. Das Studium beendete er im Jahre 1943 mit dem Examen als Diplom-Ingenieur für Vermessungswesen.

Nach dem Krieg vollendete Herr Poos eine Ausbildung von 1945 bis 1947 durch die Ableistung des Vorbereitungsdienstes (Stage) in der Administration du Cadastre in Luxemburg.

Seine eigentliche berufliche Tätigkeit begann 1948, als ihm die Aufgaben des Cantonalgeometers in Diekirch und Vianden übertragen wurden. In dieser Funktion, die er bis 1974 innehatte, war Herr Poos verantwortlich für die Katasterführung und Katasterfortführung in 16 luxemburgischen Gemeinden. Für den Wiederaufbau und die bauliche Entwicklung in diesen Gemeinden hat Herr Poos durch seine Tätigkeit die kataster- und vermessungstechnischen Voraussetzungen geschaffen und damit deren Entwicklung maßgeblich mitbestimmt und gefördert.

Im Jahre 1976 wurde Herr Poos „Beigeordneter Direktor“ der luxemburgischen Katasterverwaltung und 1978 „Directeur du Cadastre et de la Topographie Luxembourg“. Seit dieser Zeit bis zu seiner Pensionierung mit Vollendung seines 65. Lebensjahres leitete Herr Poos das gesamte Vermessungs- und Katasterwesen des Großherzogtums Luxemburg.

Neben seinen beruflichen Aufgaben hat sich Herr Poos aber auch ehrenamtlich betätigt und sein Wissen und Können uneigennützig zur Verfügung gestellt.

Von 1958 bis 1970 war er im Gemeinderat der Stadt Diekirch und von 1970 bis 1975 Bürgermeister dieser Stadt. Die Stadt Diekirch ist nach der Stadt Luxemburg die 2. Verwaltungsstadt des Großherzogtums und hat in dieser Eigenschaft wichtige Funktionen zu erfüllen.

Bei seinem starken Engagement konnten weitere Berufungen nicht ausbleiben. So war Herr Poos Mitglied der Commission d' Amenagement, in der Aufgaben einer staatlichen Baukommission und Gutachten zu Städteplanungen zu bearbeiten sind, und Mitglied des Vorstandes der Flurbereinigungskommission für das Großherzogtum Luxemburg.

Bei den Arbeiten an der deutsch-luxemburgischen Grenze war Herr Poos Mitglied der luxemburgischen Delegation der Verhandlungskommission und Leiter der luxemburgischen Delegation der technischen Arbeitsgruppe.

Herr Poos hat sich in den vielfältigen Tätigkeitsfeldern stets für eine enge und freundschaftliche europäische Zusammenarbeit eingesetzt. Auf dem Gebiete des Vermessungswesens hat er diese Zusammenarbeit tatkräftig gefördert und mit der luxemburgischen Vermessungsverwaltung über viele Jahre praktiziert. Herr Poos hat durch seinen persönlichen Einsatz und seine vielfältigen beruflichen und ehrenamtlichen Einflussnahmen Ansehen und Achtung des Vermessungs- und Liegenschaftswesens in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit sichtbarem Erfolg gefördert und vermehrt.

Die Krönung dieses Wirkens war die in Zusammenarbeit mit den Vermessungsdienststellen des Landes Rheinland-Pfalz und des Saarlandes in nur 4 ½ Jahren erarbeitete in Form und Aufbau bis zu diesem Zeitpunkt einmalige Grenzdokumentation der deutsch-luxemburgischen Grenze. Wie hoch die Verdienste von Herrn Direktor Poos in der Bundesrepublik Deutschland bei diesem Werk

eingeschätzt wurden, kam in der Verleihung des großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland mit zum Ausdruck.

Wir haben einen Menschen verloren, der einzigartig war, der uns fehlen wird.

Wir betrauern aufrichtig den Verlust unseres Ehrenmitglieds und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Möller', written in a cursive style.

Günter Möller

Vorsitzender des DVW Rheinland-Pfalz